

58. Ach Elstein, liebes Elstein mein

Kopie aus Gesellige Zeit, Ludwig Senfl
1. Teil, Bärenreiter 1976
BA 615

c.f.
1., Ach
1., Ach
1., Ach
1., Ach

lie = lein, lie = bes
lie = lein, lie = bes
lie = lein, lie = bes
lie = lein, lie = bes

El = se = lein, wie
El = se = lein, wie
El = se = lein, wie
El = se = lein, wie

gern wär ich bei dir, so flie = hen zwei
gern wär ich bei dir, so flie = hen zwei
gern wär ich bei dir, so flie = hen zwei
gern wär ich bei dir, so flie = hen zwei

tie = fe
tie = fe
tie = fe
tie = fe

tie = fe
Was = fer wohl
Was = fer wohl
Was = fer wohl
fe

zwei = sehen
zwei = sehen
zwei = sehen
zwei = sehen

dir und
dir und
dir und
dir und

mir, so flie = hen zwei tie = fe
mir, so flie = hen zwei tie = fe
mir, so flie = hen zwei tie = fe
mir, so flie = hen zwei tie = fe

Was = fer wohl
Was = fer wohl
Was = fer wohl
= = =

zwei = sehen
zwei = sehen
zwei = sehen
zwei = sehen

dir und
dir und
dir und
dir und

2. „Das bringt mir großen Schmerz,
herzallerliebster Gsell,
red ich von ganzem Herzen,
habs für groß Ungefall.“¹⁾

3. „Hoff Zeit wird es wohl enden,
hoff Glück werd kommen drein,
sich in alls Guts verwenden,²⁾
herzliebste Elstein.“

¹⁾ Ungefallisch ²⁾ sich alles zum Guten wenden